



Marketing und Presse

Landshamer Str. 11, 81929 München

Ansprechpartner:

Lisa Birnstiel, Telefon: 089- 92 69 67 450;

Fax: 089- 92 69 67 452

E-Mail: office@hippo-gmbh.de

- Bild und Textmaterial honorarfrei gegen Belegexemplar-

NÜRNBERGER BURG-POKAL & Helen Langehanenberg

Siegesserie setzt sich weiter fort



Helen Langehanenberg siegte mit Straight Horse Ascenzione in der Qualifikation zur Finalqualifikation zum NÜRNBERGER BURG-POKAL. Foto: Hubert Fischer

An den Doppelsieg im NÜRNBERGER BURG-POKAL in Hagen a.T.W. knüpfte Helen Langehanenberg mühelos an. Erste Tages-Prüfung, erste Starterin und erste Siegerin! Optimale 76.610% standen auf der Anzeigetafel als die 38-jährige mit der eleganten Stute Straight Horse Ascenzione strahlend das Viereck verlies. Start zwei mit dem Hengst Zoom reichte ebenfalls für eine Platzierung. Daniel Bachmann Andersen stellte in dieser Qualifikation zur Finalqualifikation den Holsteiner Schimmelhengst Caracciola MT aus dem Hause Max-Theurer vor und platzierte das eigentliche Springpferd mit ansprechenden 74.195 Prozentpunkten auf den zweiten Rang. Das Gestüt Bonhomme war durch die Chefbereiterin

Lena Waldmann und dem 8-jährigen Hengst D'Égalité vertreten und ritt sich mit 72.439 Prozent auf den dritten Platz. Morgen heißt es dann noch einmal Daumen drücken für die besten 12 Reiter für die Finalqualifikation zum NÜRNBERGER BURG-POKAL 2021 im Dezember beim Internationalen Festhallen Reitturnier in Frankfurt.

Im heutigen Grand Prix Special 4* - dem Preis der Liselott und Klaus Rheinberger Stiftung – gab es dasselbe Ranking wie am Vortag im Grand Prix: Die Richter sahen erneut Jessica von Bredow-Werndl und ihre in Bestform stehende TSF Dalera BB auf dem ersten Rang. Das Gremium belohnte die wirklich lektionssichere Vorstellung des Paares mit der persönlichen Bestleistung von glatten 81,000%. Dorothee Schneider freute sich über den wiederholten zweiten Rang und lobte ihr Pferd Showtime FRH: "Er hat so schön auf mich aufgepasst". Die beiden hatten nach 20 Monaten Turnierpause ihr Comeback bei der Pferd International München. Isabell Werth und der elfjährige Quaterback-Sohn Quantaz zeigten sich ebenfalls stark, besonders in der Trabtour, aber leider nicht ganz fehlerfrei und reihten sich wie gestern auf Platz 3 ein.

Auch in der Finalqualifikation der Stars von Morgen, einer nationalen S***-Prüfung, war der Stall Aubenhausen vorne mit dabei. So konnte abermals Raphael Netz mit glatten 71.000 Prozentpunkten und dem Wallach Exclusive BB überzeugen. Der Berufsreiter aus dem Hause von Bredow-Werndl hatte bereits am Donnerstag die Einlaufprüfung zu dieser Serie für sich entscheiden können. Die bayerische Kaderreiterin Ramona Ritzel lag mit 70.895% nur knapp dahinter an zweiter Stelle. 70.342 Prozent gab es für die Krefelderin Dr. Annabel Frenzen und ihrem Lord Loxley-Nachkommen L'esprit und somit Rang 3.

Am morgigen letzten Tag stehen neben der Finalqualifikation zum NÜRNBERGER BURG-POKAL die Qualifikation zum Louisdor-Preis sowie die CDI4* Grand Prix Kür mit sechs Startern aus sechs Nationen an.

Fans können sich die Prüfungen live auf www.clipmyhorse.tv/de_DE ansehen. Teile der Veranstaltung werden sogar live auf Sky und HD+ übertragen.

Wir halten Sie darüber hinaus auf unseren Social Media Kanälen auf dem Laufenden:

www.facebook.com/PferdInternational/ www.instagram.com/pferdinternational/

Mehr Informationen unter www.pferdinternational.de